

Modul M-COM-8

8 serielle RS-232 Schnittstellen

Hardware

Das Modul M-COM-8 verfügt über 8 serielle Schnittstellen mit RS-232-Pegeln, die sowohl für asynchrone als auch synchrone Übertragung geeignet sind.

Jeder Kanal hat zwei Modem-Steuereleitungen, einen Eingang und einen Ausgang. Der Eingang kann entweder als CTS-Eingang oder als externer Takt-Eingang verwendet werden. Der Ausgang kann entweder als RTS-Ausgang oder als Taktausgang programmiert werden.

Die seriellen Schnittstellen sind mit insgesamt vier SCC-Bausteinen Z8530 (bzw. Z85C30) oder Z85230 realisiert. Dieser Baustein

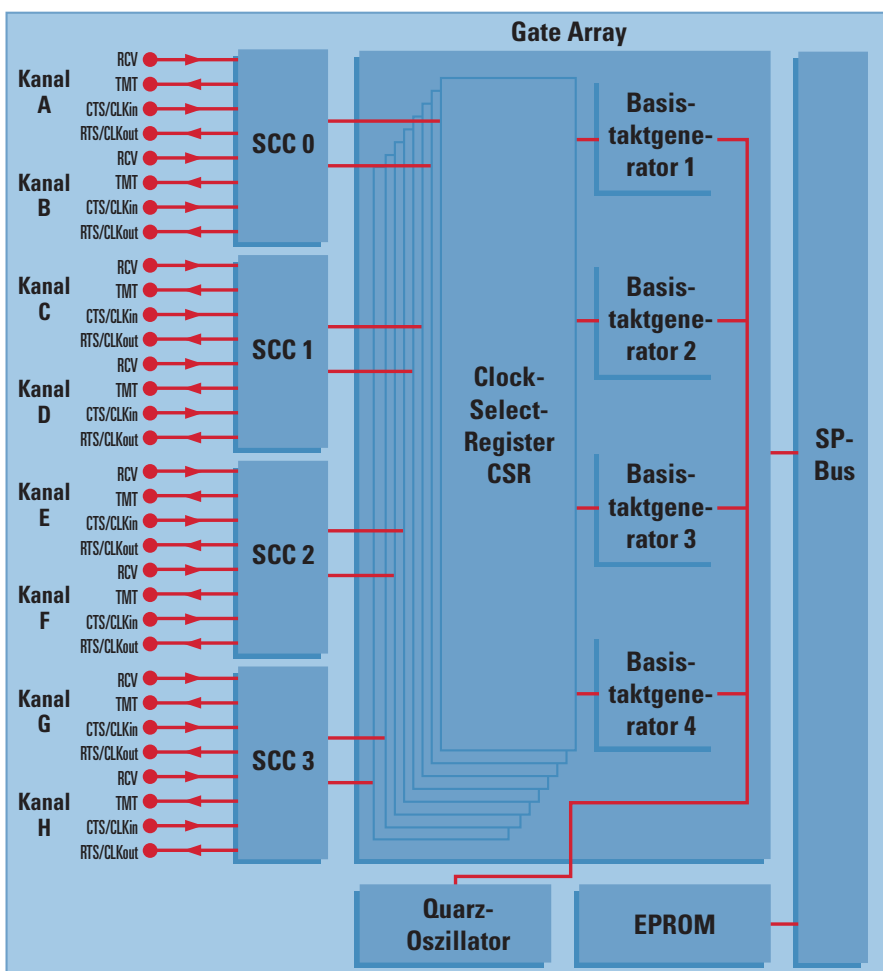
kommt auch auf der MODULAR-4/486 Basiskarte und dem Modul M-COM-2 zum Einsatz. Bereits bestehende Software für diese Schnittstellen kann somit einfach an das M-COM-8 Modul angepaßt werden.

Außerdem enthält das Modul einen eigenen Quarzoszillator und ist somit unabhängig von der Basiskarte. Das Gate-Array des Moduls enthält vier Basistaktgeneratoren, die als Taktquelle der SCCs verwendet werden können. Durch die Programmierbarkeit der Basistakte und die SCC-internen Baudratengeneratoren können beliebige Baudraten erzeugt werden. Das Modul ist interruptfähig zur Basiskarte.



Besondere Eigenschaften

- **Unabhängige serielle Kanäle (RS-232 Pegel):** sync., async., NRZ, NRZI, SDLC, HDLC, Bisync, etc.
- **4 SCC Bausteine (Z85C30 bzw. Z85230)**
- **Beliebige Baudraten (bis 500 Kbaud asynchron) durch 4 frei programmierbare Basistaktgeneratoren**
- **Baudratengenerator und DPLL je Kanal**
- **Empfangs- und Sendepuffer (FIFO) je Kanal**
- **Zwei Modem-Steuereleitungen je Kanal: ein Eingang, verwendbar als CTS oder als CLKin und ein Ausgang, verwendbar als RTS oder als CLKout**
- **Interrupt-fähig**
- **Software für gepuffertes Senden und Empfangen für MODULAR-4/486 verfügbar**
- **Protokolle verfügbar**
- **Vollständig per Software konfigurierbar, keine Jumper**
- **Pin-kompatibel zum Modul M-SiO-8**



Per Software kann eine von 5 Interruptleitungen der Basiskarte angewählt werden.

Die Konfiguration des Moduls wird vollständig per Software durchgeführt, das Modul hat keine Jumper.

Der Anschluß der seriellen Schnittstellen erfolgt über ein 40-poliges Flachbandkabel. Der zugehörige Stecker für das Modul ist im Lieferumfang enthalten.

Technische Daten

Anzahl serieller Schnittstellen, RS-232	8
Serieller Kommunikationsbaustein	Z85C30 oder Z85230
Interruptfähig zu Basiskarte (Interrupt per Software einstellbar)	ja
Modem-Steuerleitungen je Schnittstelle	2
Verwendung als oder als Taktein- und -ausgang	RTS, CTS CLKin, CLKout
Baudratengeneratoren (per Software einstellbar)	4
Basistaktgeneratoren (per Software einstellbar)	4
Versorgungsspannungen	5 V, ± 12 V
Stromaufnahme (typ., nichts angeschlossen)	5 V 120 mA + 12 V 50 mA - 12 V 50 mA
Betriebstemperaturbereich	0 ... 60° C
Abmessungen (L x B x H)	106 x 45 x 15 mm

Bestellinformation

Typ	Seite	Kurzbeschreibung	Bestell-Nr.
M-COM-8	65	Modul mit 8 seriellen RS-232 Schnittstellen, Baudraten bis 500 kBaud, getrennt einstellbar	HM-1759
TSCC		SCC85C30 User's Manual (englisch)	MA-1529
ST-0163	94	Zusätzlicher 40-poliger Pfostenstecker für Flachbandkabel	ST-0163
K2-2540	95	40-poliges Flachbandkabel, 2m, auf acht 9-polige D-Sub. Stecker	K2-2540
F-5x8-1	90	Steckerkassette F-5x8-1 mit acht 9-poligen D-Submin. Steckern	FM-1068
K2-2140	95	40-poliges Flachbandkabel, 2m, zum Anschluß an Steckerkassette F-5x8-1	K2-2140